



Landesmuseum
Württemberg



KunstKammer.LAB

Impulse für Schüler*innen
und Lehrer*innen



Impressum

HERAUSGEBER Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
Infotelefon +49 711 89 535 111
landesmuseum-stuttgart.de

GEFÖRDERT DURCH

LAB . Bode

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen

lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in
Museen, ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des
Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin.
lab-bode.de

IDEE UND KONZEPTION Sarah **Dolde**

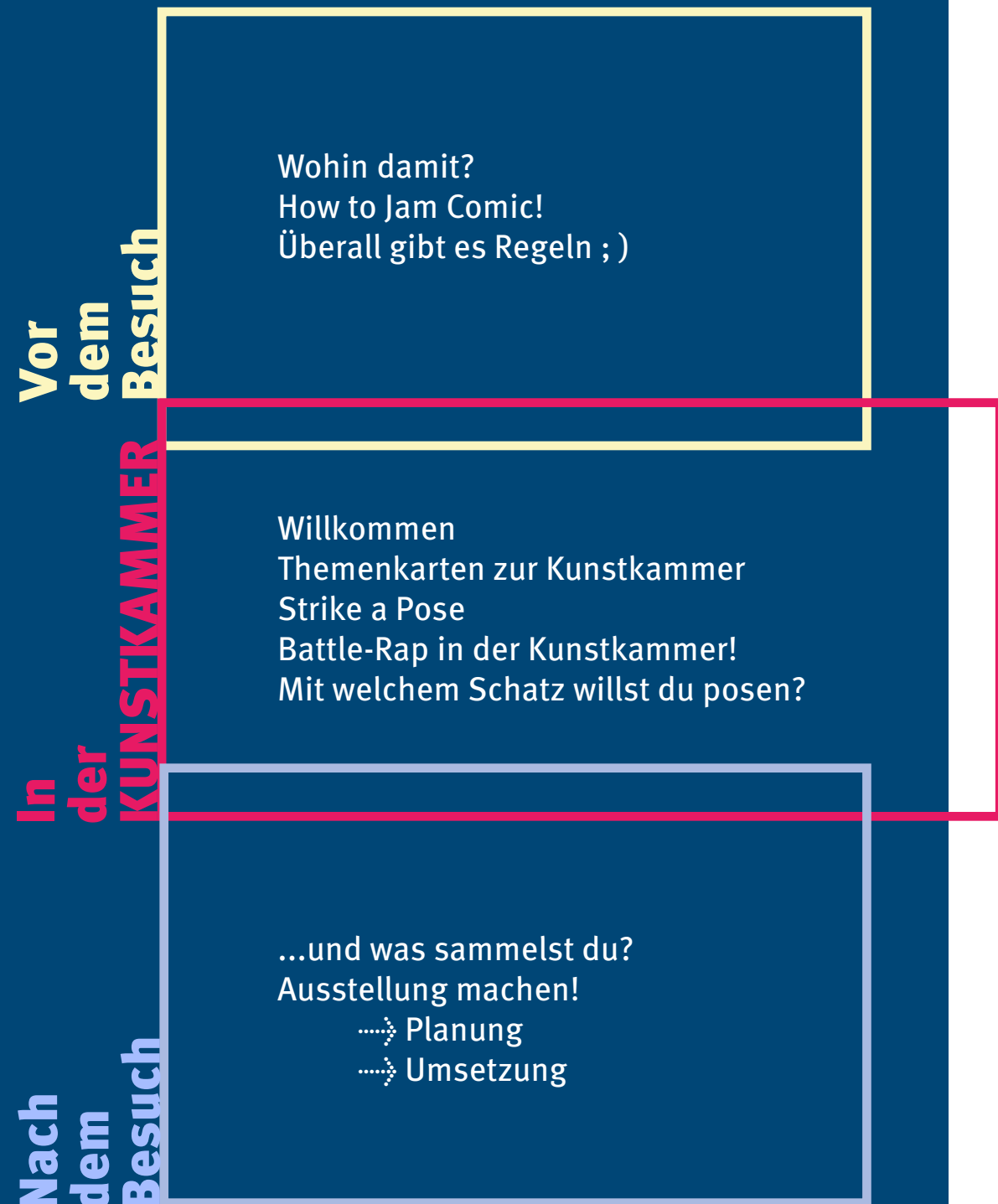
KÜNSTLERISCHE UND DIDAKTISCHE BERATUNG Annie **Krüger** und Moritz **Stetter**

COMIC-ZEICHNUNGEN Moritz **Stetter**

LAYOUT UND SATZ **gerritsen-design.de**

BILDNACHWEIS © Landesmuseum Württemberg, Hendrik Zwietasch

HERAUSGEGEBEN 2020



Impulse für Schüler*innen und Lehrer*innen

Willkommen zum Kunstkammer.LAB! Die Materialsammlung zur Kunstkammer der Herzoginnen und Herzöge von Württemberg im Landesmuseum in Stuttgart stellt verschiedene Impulse zur Verfügung. Lehrpersonen und ihre 7. bis 9. Klassen aller weiterführenden Schulformen sind dazu eingeladen, die Kunstkammer kennenzulernen. Anhand performativer und zeichnerischer Methoden lernen die Schüler*innen die Kunstkammerobjekte und verschiedene Themenbereiche der Frühen Neuzeit kennen und stellen sie zugleich kritisch in Frage.

Das Kunstkammer.LAB gliedert sich in drei Bereiche, in deren Zentrum der Besuch im Museum – in der Kunstkammer – steht sowie eine Vor- und Nachbereitung in der Schule. Im Folgenden finden Sie Arbeitsblätter mit verschiedenen Impulsen zur Kunstkammer, die jeweils unabhängig voneinander funktionieren. Wählen Sie frei, was Sie für Ihre Klasse als sinnvoll erachten.

Anknüpfung an den Bildungsplan

Es wird fächerübergreifend an den Geschichts-, Kunst- und Deutschunterricht angeknüpft und dabei werden, neben den fächerspezifischen Aspekten, auch die übergreifenden Leitperspektiven Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV), Medienbildung (MB) und Berufliche Orientierung (BO) berücksichtigt.

Lernziele

Die Schüler*innen lernen das Württemberg der Frühen Neuzeit kennen. Sie...

- setzen sich in einem machtkritischen Diskurs mit den Inhalten der Kunstkammer auseinander.
- begründen ihre Haltung mit Argumenten.
- wenden verschiedene Methoden, sich mit Kunst und Kultur auseinanderzusetzen, an – vom Zeichnen bis hin zum performativen Einsatz des eigenen Körpers.
- lernen Grundlagen des Comic-Zeichnens.
- werden sich bewusst, dass auch sie viele verschiedene Dinge sammeln.
- können erste Erfahrungen im „Ausstellung machen“ sammeln.

Wohin damit?

Das ist Eberhard im Bart auf einem Pferd. Er hatte vor über 500 Jahren als erster Herzog Württembergs viel zu sagen. Wo würdest du Eberhard im Bart hinstellen? Was hält er deiner Meinung nach in der erhobenen Hand? Halte deine Ideen zeichnerisch mit einem Bleistift fest.



How to Jam Comic!

Tipps vom Profi! Moritz Stetter ist von Beruf Comic-Zeichner. Hier erklärt er, wie es mit dem Einstieg ins Comic-Zeichnen klappt. Du brauchst nur einen Bleistift, ein Blatt Papier und deine Mitschüler*innen.



Der Jamcomic ist einer von vielen Wegen, um Ideen und Geschichten zu finden. (Ihr könnt auch alleine "jammen".) Viel Spaß !!!

-m. stetter



Überall gibt es Regeln ;)

Regeln können nerven, müssen aber sein, um das Zusammenleben zu gestalten. So wie in deiner Schule, gelten auch im Museum Regeln. Setze dich mit jemandem zusammen und überlegt gemeinsam Regeln für euren Museumsbesuch. Bedenkt dabei folgende Fragen:

- Wo kommen Taschen oder Rucksäcke hin?
- Darf man im Museum essen und trinken?
- Was ist mit anderen Museumsbesucher*innen?
- ...oder freistehenden Kunstwerken und Vitrinen?
- Ihr präsentiert etwas: Wie sollen sich die anderen verhalten?
- Wie möchtet ihr untereinander Kritik äußern?

Haltet die Regeln fest und stellt sie euren Mitschüler*innen vor.

Regeln für den Museumsbesuch

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

Themenkarten zur Kunstkammer

Suche dir eine Themenkarte aus und finde dann ein für dich dazu passendes Objekt in der Kunstkammer. Nimm dir hierfür 7 Minuten Zeit. Präsentiere deine Auswahl eine*r/m Mitschüler*in. Welche Verbindung besteht zwischen deiner Karte und deinem ausgewählten Objekt?

Armut	Reichtum	Anderssein	Diskriminierung	Herrscher*in	Ideal	Politik	Vielfalt	Geschichte
Ekel	Dummheit	Hoffnung	Schicksal	Sehnsucht	Spaß	Wahnsinn	Rassismus	Kolonialismus
Stärke	Schwäche	Geld	Alter	Angst	Hässlichkeit	Influencer*in	Mobbing	Erfolg
Größe	Sorgen	Bewegung	Moral	Humor	Antike			

Tradition	Familie	Herkunft	Heimat	Krieg	Frieden
Hass	Held*in	Zusammenhalt	Ausgrenzung	Religion	Schönheit
Freiheit	Liebe	Gefühle	Statussymbol	Toleranz	Handwerk

Strike a Pose

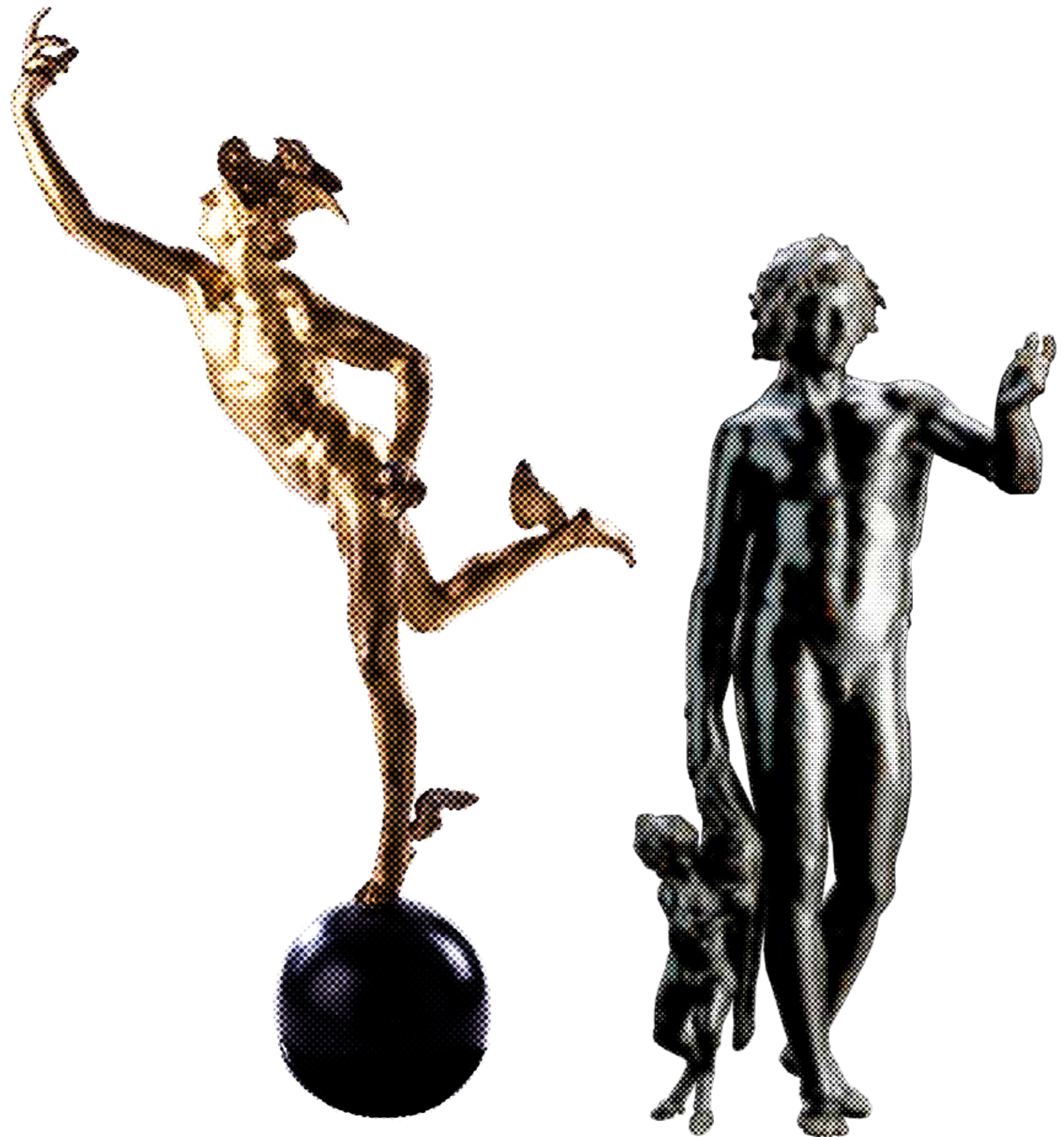
Findet euch in Zweier-Teams zusammen. Sucht gemeinsam die abgebildeten Skulpturen in der Kunstkammer und schaut euch deren Körperhaltung genau an.



Sucht euch eine stille Ecke in der Ausstellung. Nun ist einer von euch eine Gliederpuppe mit verschlossenen Augen und der andere darf den Körper der „Gliederpuppe“ nacheinander in die jeweilige Position der drei Skulpturen rücken, die ihr euch gerade angesehen habt. Wenn ihr alle Positionen einmal eingenommen habt, tauscht die Rollen. Achtet dabei auf folgende Dinge:

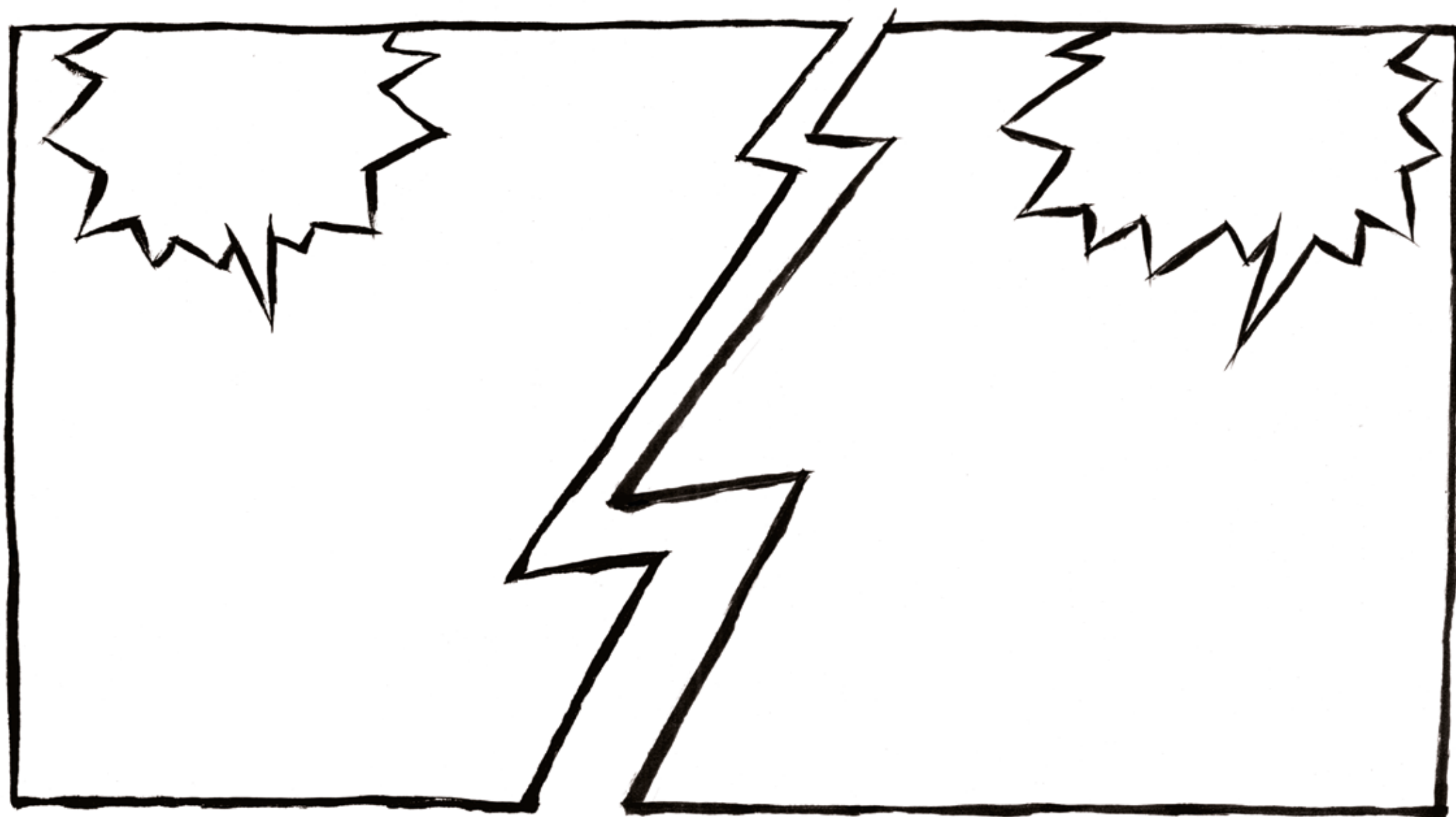
- Wie habt ihr euch in der jeweiligen Position gefühlt und was habt ihr gedacht?
- Welche Figur erscheint euch in sich ruhend?
- Welche Figur scheint sich zu bewegen, obwohl sie stillsteht?
- Welche Figur löst bei euch die meisten Emotionen aus, provoziert euch vielleicht sogar?

Tauscht euch zu diesen Fragen aus. Viel Spaß!





Der Wettstreit der Herzoginnen und Herzöge um die tollste Kunstkammer, oder das beeindruckendste Objekt, erinnert an das Posen und die Angeberei mancher Rapper*innen. Zeichne mit einem Bleistift zwei Objekte, die sich in einem Battle gegenüberstehen. Schreibe in die Sprechblasen, was sie sich in einem Diss gegenseitig an den Kopf werfen. Viel Spaß!



Mit welchem Schatz willst du posen?

Ist es euch aufgefallen? Die Kunstkammer diente den Herzoginnen und Herzögen von Württemberg dazu, ihre Macht zur Schau zu stellen. So führten die Mitglieder des Hofes bei Festen ausgewählte Gäste durch die Kunstkammer. Dabei konnten sie mit ihren Kostbarkeiten glänzen. Die verzierten Möbel, reich geschmückten Kästen, Schmuck, Münzen, kostbare Geschirre und Kunstwerke aus allen Kontinenten unterstrichen den Reichtum und die Macht der Herrscher*innen. Vor allem mit seltenen Objekten aus der Natur und aus fernen Ländern konnte der Machtanspruch für die Gäste des Hofes verdeutlicht werden.

Jetzt dürft ihr mit den Schätzen der Herzogin und des Herzogs posen! Fotografiert euch selbst (ohne Blitz), neben einem Objekt, welches ihr besonders gerne mögt. Habt ihr Lust, eure Selfies auf euren Social-Media-Kanälen zu teilen, oder sie für einen Artikel in der Schulzeitung zu nutzen?



...und was
sammelst
du?

Zeichne in den freien Platz
im Regal Gegenstände, die
aus deiner Sicht in der Kunst-
kammer-Sammlung fehlen.
Welche Gegenstände aus
deinem Zimmer gehören ins
Museum?



Ausstellung machen!

••••• Planung

Stellt die entstandenen Ergebnisse in der Schule aus. Eine Ausstellung benötigt eine gute Planung und viel Zeit für die Umsetzung. Setzt euch mit der ganzen Klasse zusammen und besprecht die folgenden Fragen. Haltet die Ergebnisse im Planungs-Protokoll fest.

Wo wollen wir unsere Ausstellung verwirklichen? Im Flur, in der Aula, in einem Schaukasten? Welche Ausstellungs-Möglichkeiten gibt es in der Schule? Besichtigt gemeinsam den Ort, der für die Ausstellung vorgesehen ist und überlegt, wo was gezeigt werden könnte.

Wann wird die Ausstellung eröffnet? Wie lange soll die Ausstellung laufen? Gibt es eine Feier zur Eröffnung? Wenn ja, wann und wen wollt ihr einladen (Familie, Freunde, Bekannte, Mitschüler*innen und Lehrer*innen)? Oder findet die Eröffnung im Rahmen eines Schulfestes statt?

Was wollen wir zeigen? Die Zeichnungen zu Eberhard im Bart, den Jam Comic, den Battle-Rap, die Selfies mit den Kunstkammerobjekten oder andere Arbeiten? Oder wollt ihr mit eigenen Gegenständen eine eigene Kunstkammer kuratieren? Braucht es Beschriftungen zu den Arbeiten, mit Informationen für die Ausstellungsbesucher*innen (Künstler*innen-Name, Datierung, Titel des Kunstwerks und spannende Hintergrundgeschichten)? Wollt ihr auch zeigen, wie die Arbeiten entstanden sind (eine Art Dokumentation)? Sollen die Besucher*innen vor Ort selbst kreativ werden? Können sie etwas ausprobieren?

Wie wollen wir unsere Kunstwerke zeigen? Was brauchen wir hierfür? Sollen die Objekte auf einem Tisch liegen oder an der Wand hängen? Müssen sie gerahmt und beleuchtet werden? Soll es ein Plakat und einen Flyer geben? Sind Flyer wirklich notwendig oder können Ressourcen gespart werden? Wollt ihr eure Ausstellung über Social-Media, die Website der Schule, die Schulzeitung oder den Blog bewerben? Wird Geld benötigt, um ein kleines Buffet zur Eröffnung, Plakate und Flyer zu finanzieren? Hält jemand eine Eröffnungsrede? Soll es ein Programm für die Ausstellungseröffnung geben? Wird fotografiert? Wird die Presse eingeladen?

Fragen über Fragen... Wenn ihr all diese Fragen geklärt habt, braucht ihr einen **Titel**. Wie soll die Ausstellung heißen? Spricht der Titel euer **Zielpublikum** an?

Planungs-Protokoll

Ausstellung machen! Umsetzung

So, jetzt geht's an die Umsetzung! Teilt eure Klasse in drei Gruppen ein: in ein Ausstellungs-Team, ein Marketing-Team und ein Veranstaltungs-Team. Berücksichtigt dabei eurer Planungs-Protokoll. Bei der Umsetzung können euch die folgenden Checklisten helfen. Viel Spaß!

Checkliste Marketing-Team

- ☐ Ist der Titel der Ausstellung super und lässt er sich gut vermarkten?
- ☐ Existieren digitale Bilder von den Kunstwerken und dem Entstehungsprozess?
- ☐ Sind die benötigten Druckprodukte (Plakat und eventuell Flyer) fertiggestellt?
- ☐ Hängen die Plakate?
- ☐ Sind die Flyer verteilt?
- ☐ Wird auf der Website der Schule auf die Ausstellung aufmerksam gemacht?
- ☐ Finden eure Mitschüler*innen einen Hinweis in der Schulzeitung, im Schulkalender oder im Blog?
- ☐ Ist die Kampagne für die Social-Media-Kanäle fertig?

Checkliste Ausstellungs-Team

- ☐ Sind alle Kunstwerke, die gezeigt werden sollen, vorhanden?
- ☐ Haben alle Kunstwerke den richtigen Hintergrund oder Rahmen?
- ☐ Sind alle Kunstwerke an der richtigen Stelle platziert, also hingelegt oder aufgehängt?
- ☐ Haben alle Kunstwerke ein Schild mit Künstler*innen-Namen, Datierung und Titel des Werks?
- ☐ Haben alle Werke die richtige Beschilderung?
- ☐ Sind die Schilder für alle gut lesbar?
- ☐ Sind alle Werke gut sichtbar und haben genügend Licht? Oder muss irgendwo eine Glühbirne ersetzt werden?
- ☐ Sieht die Ausstellung ansprechend aus?

Checkliste Veranstaltungs-Team

- ☐ Falls wirklich Geld benötigt wird, muss mit dem Sponsoring begonnen werden. Ist genügend Geld für das Ausstellungs-Projekt zusammengekommen?
- ☐ Ist die Gästeliste für den Eröffnungsabend fertig?
- ☐ Sind die Einladungen verschickt und die Rückmeldungen zusammengetragen? Wie viele Gäste erwartet ihr?
- ☐ Ist ein*e Festredner*in für die Eröffnungsrede gefunden?
- ☐ Ist die Rede fertig? Oder muss sie von euch für die/den Redner*in geschrieben werden?
- ☐ Ist die Ausstellung fertig und festlich geschmückt?
- ☐ Steht das Buffet?

**Alles bereit?
Dann eröffnet
eure Ausstellung.
Viel Erfolg!**